BETOcross® - Einbauanleitung, Fotodokumentation

Vorbereitung für den Einbau der Mittelplatten:

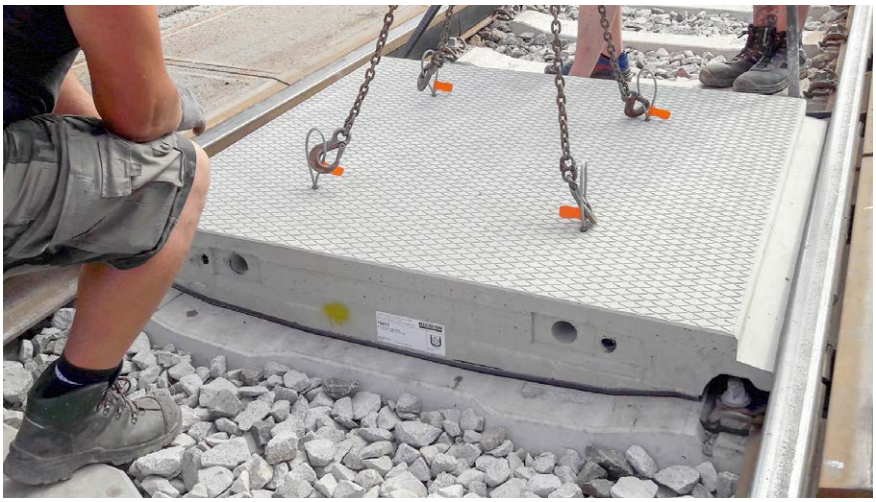
Reinigung der Schienenkammer.

Einsetzen der Schienenkammerelemente.

Der baustellenseitige Transport und die Verlegung erfolgt mittels Ausgleichsgehänge über die vier vorgesehenen Tragehülsen und die angeschlagenen Transportschlaufen.

BETOcross® - Einbauanleitung, Fotodokumentation

Aufsetzen der ersten Platte.



Ansetzen der Verspannsicherung. Anfang mit Lasche für Auflaufkeil und Entkopplungsscheiben (EKS).

Entkopplungsscheibe (EKS)

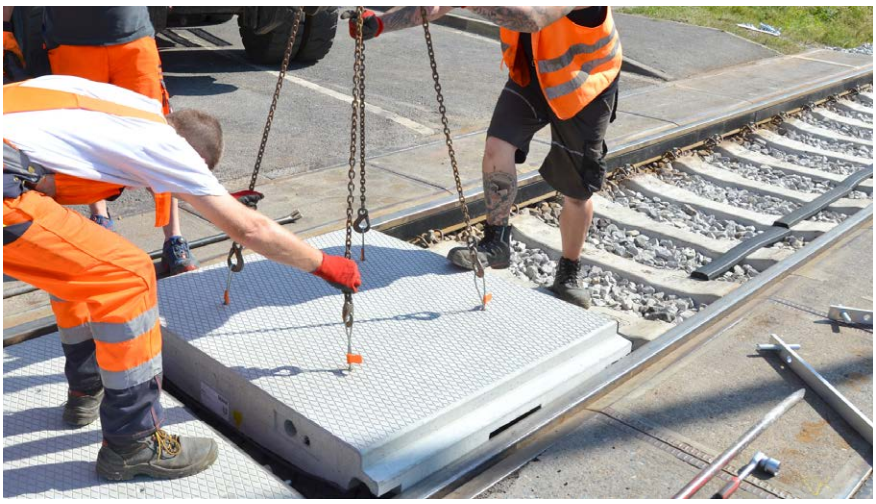
BETOcross® - Einbauanleitung, Fotodokumentation

Anbringen der Entkopplungsscheibe (EKS) und Verspannsicherung (VSG), Verschraubung mittels Verspannstange (VSS) und gerades Ansetzen der Verdrehsicherung (VDS).

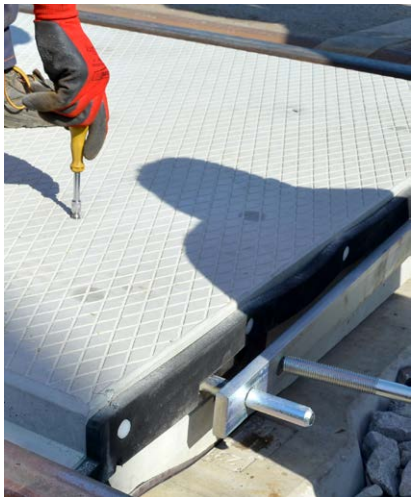
Verspannstange (VSS)

Verdrehsicherung (VDS)

Ansetzen der zweiten Platte.

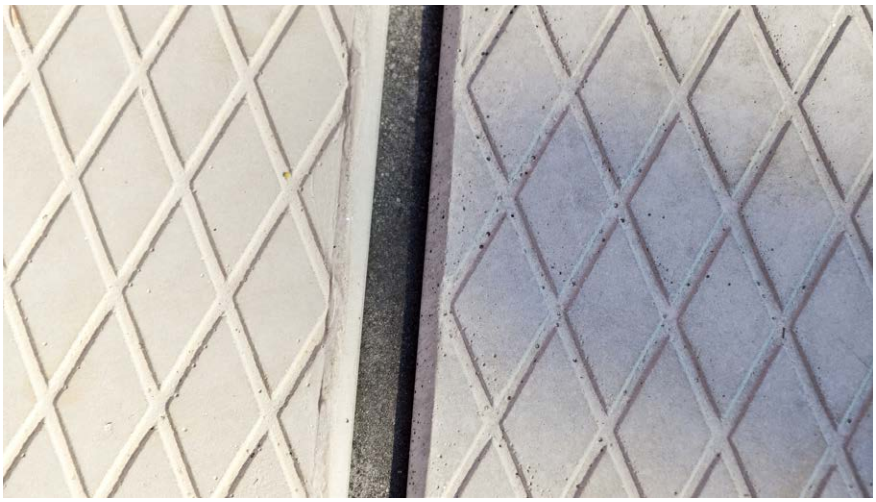


Anbringen von Entkopplungsscheibe (EKS) und Verspannsicherung (VSS). Anschließend mit Verpannstange verspannen.
Das Fugenmaß beträgt dabei 10 mm.
Innengewinde für Transportösen mit Inbusschraube verschließen.



BETOcross® - Einbauanleitung, Fotodokumentation

Die Fugen zwischen den Platten werden durch die angebrachte Fugendichtung verschlossen und erfordern keinen nachträglichen Fugenverguss.



Abschließend werden am Anfang und am Ende des Überweges die Platten mit Längsverschiebesicherungen (LVS) gesichert und die Auflaufkeile (ALK) in die vorgesehene Lasche eingehangen.

BETOcross® - Borde Einbauanleitung, Fotodokumentation

Vorbereitung für den Einbau der Randplatten:

Auf der verdichteten Tragschicht mit einer Mindeststärke von 30 cm mit einem E_{V2}-Wert von 100 MN/m² wird in einer maximalen Stärke von 3 cm das Splittbett für die Lagerung der Randborde abgezogen.

Der Einbau der Borde erfolgt mit speziell dafür vorgesehenen Einbaulehren. Die Längen der Randborde beträgt je nach Breite des BÜ 3,60 m / 2,40 m / 1,20 m.

Nach Einbau der Randborde erfolgt die seitliche Verfüllung und das Verdichten des eingebauten Materials.